



Circularity in
Architecture

Jahresbericht

Verein RE-WIN

Solothurnerstrasse 51
CH-4053 Basel

www.re-win.ch
info@re-win.ch

2025/6

Verein RE-WIN

Solothurnerstrasse 51
4053 Basel

+41 32 510 19 01

info@re-win.ch

www.re-win.ch

IBAN: CH53 0900 0000 1629 1660 9

Bank: PostFinance AG, Mingerstrasse 20, 3030 Bern

BIC: POFICHBEXXX

Impressum

Verein RE-WIN

Solothurnerstrasse 51 | 4053 Basel

info@re-win.ch

Tel: +41 32 510 19 01

Initiativen

«Windows for Ukraine»

«Reuse Höfe Schweiz»

Vorstand

Anna Buser

Anna Dobrova

Nicolas Grandjean

Geschäftsleitung

Félix Dillmann

Projektleitung

Paul Nowok, Rémi Jourdan

Leitung Regionalgruppe und Lager

Basel: Klaus Anton

Bern: Pascal Künzi

Ostschweiz / Liechtenstein: Simon Egger

Luzern: Predrag Bekcic

Winterthur: Gabriel Schneider

Finanzen

Regine Ammann & Anna Kotova

Kommunikation

Anna Buser & Paul Nowok

Programm

Nicolas Grandjean & Anna Dobrova

IT & Fotografie

Fabio Soldati & Uwe Schnetgöcke

Lektorat

Ines Brunhart

Rechtliches

Georges Baur

Internationale Logistik

Daniel Stirnimann

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Verein RE-WIN	6
Mitglieder und Freiwillige	6
Partnerorganisationen	6
Unterstützer:innen	7
Windows for Ukraine	8
Veranstaltungen	9
Medien 2025 / 2026	10
Fundraising	12
Bilanz und Erfolgsrechnung	13
Eigenleistung	13
Ausblick	15
Galerie	16

Editorial

*„Recently, there was a direct hit right on the street.
Everything around was bombed ... but none of our glass was broken.“
— Rückmeldung einer begünstigten Person (anonymisiert)*

Einleitung

Das Jahr 2025/26 war für RE-WIN geprägt von kleinen Schritten Richtung Wachstum, operativer Verdichtung und wichtiger Selbstreflexion. In einem weiterhin von Krieg geprägten Kontext zeigt sich, dass die Wiederverwendung von Baumaterialien nicht nur ökologische, sondern auch konkrete, greifbare und schnelle humanitäre Wirkung entfalten kann.

Leistungen und Wirkung

Im Berichtsjahr konnten über **3'000 Fenster** gesichert und in der Ukraine wieder eingebaut werden. Damit haben wir einen wichtigen Meilenstein von **total 10'000 Fenstern** erreicht und den unwiderlegbaren Beweis der Machbarkeit vollbracht. Die Unterstützung erreichte schätzungsweise **1'500 Haushalte sowie mehrere Gemeinschaftseinrichtungen**, insbesondere in Regionen, die von formellen Hilfsprogrammen oft nicht ausreichend abgedeckt werden.

Die Wirkung ist unmittelbar: verbesserter Witterungsschutz, höherer thermischer Komfort und geringere Heizkosten. Gleichzeitig wurden im Berichtsjahr über **150 Tonnen Abfall** vermieden und rund **800'000 kg CO₂** eingespart. Seit unserer Gründung wurden insgesamt rund **500 Tonnen Abfall** vermieden und rund **2'500'000 kg CO₂** eingespart. In vielen Haushalten, die mit Holz oder Kohle heizen, reduziert dies zusätzlich den Brennstoffbedarf und entlastet die finanzielle Situation der vulnerablen Familien.

Parallel dazu haben wir in der Schweiz vermehrt Geflüchtete als sogenannte «Rückbaufachkräfte» einbinden und so Fachkräfte für den Schweizer Markt mobilisieren können. Ein Konzept, das wir im Jahr 2026/27 weiter auf- und ausbauen.

Engagement und Zusammenarbeit

Die Umsetzung basiert in hohem Mass auf freiwilligem Engagement. Tausende Stunden wurden im Rückbau, in der Logistik sowie in Administration und Koordination geleistet. Die enge Zusammenarbeit mit Bauträgerschaften, Planer:innen und Abbruchunternehmen ermöglichte es, Materialien effizient zu sichern und operative Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus konnte die Zusammenarbeit mit Libereco – Partnership for Human Rights sowie der Charitable Organisation Angels of Salvation im zweiten Jahr gefestigt und weiter ausgebaut werden. Insbesondere auf ukrainischer Seite ist es damit gelungen, unsere bisher grösste Schwäche schrittweise in tragfähige Partnerschaften und gestärkte operative Abläufe zu überführen. Die Lagertage – wenn auch bislang noch in begrenzter Häufigkeit – haben sich dabei als wertvolle Formate etabliert, die über den operativen Zweck hinausgehen und Raum für Austausch, Zusammenarbeit und gelebte Solidarität schaffen. Erstmals konnte die Initiative zudem international erweitert werden: In Zusammenarbeit mit dem Bauteilnetz Deutschland wurde WfU europäisch mit ersten grenzüberschreitenden Kooperationen. Aktuell auch mit weiteren Projekten in Süddeutschland und Belgien.

Innovation und Wissenstransfer

Ein Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung zirkulärer Prozesse im Bauwesen. Gemeinsam mit Partnern wurden Ansätze zur Skalierung der Rückbaulogistik weiterentwickelt. Aufbauend auf der Studie «RE-USE Höfe – Zirkuläre Lieferketten anhand der Fensterwiederverwendung» (Innosuisse) haben wir im Februar 2026 das Lager in Wohlen BE eröffnet. Gemeinsam mit Schreinereien und Planern und angegliedert an einen Entsorgungshof eröffnet hier ein RE-USE Hof als Ort der zirkulären Fertigung und Entwicklungschance im Raum Bern. Parallel dazu wurde die Arbeit von RE-WIN verstärkt in Fachkreisen und der Öffentlichkeit sichtbar gemacht, unter anderem durch Beiträge in Fachmedien sowie durch Veranstaltungen und Bildungsformate.

Herausforderungen

Trotz der positiven Entwicklung bestehen strukturelle Herausforderungen. Begrenzte Kapazitäten im Vorstand, Kommunikation, Monitoring und Datenmanagement erschweren die Weiterentwicklung und eine konsistente Dokumentation der Aktivitäten. Zudem führen logistische Komplexität und unterschiedliche technische Standards weiterhin zu Ineffizienzen. Aktuell arbeitet RE-WIN daran, bestehende Daten systematisch aufzubereiten und die Transparenz entlang der Lieferketten zu verbessern. Darüber hinaus sucht RE-WIN aktiv nach weiteren Vorstandsmitgliedern.

Evaluation und Lernerfahrungen

Im Jahr 2025 wurde erstmals eine unabhängige externe Evaluation durchgeführt. Diese bestätigt die hohe Relevanz und Wirksamkeit des Ansatzes der Initiative «Fenster für die Ukraine». Neben verbesserten Wohnbedingungen berichten Begünstigte insbesondere von gesteigertem Sicherheitsgefühl, Würde und (finanzielle) Entlastung im Alltag. Gleichzeitig zeigt die Evaluation Verbesserungspotenziale auf, insbesondere hinsichtlich technischer Standards, Qualitätssicherung und langfristiger ökologischer Strategien. Der detaillierte Bericht ist nicht publiziert und kann auf Anfrage bereitgestellt werden.

Ausblick 2026–2027

Für die kommende Phase fokussiert RE-WIN seine Weiterentwicklung auf drei zentrale Schwerpunkte:

Erstens den Ausbau der Lagerinfrastruktur zu sogenannten «Re:Hubs» und «Re-Use Processes», die als Lern- und Praxisorte für Repair- und Maintenance-Kompetenzen in der Schweiz und der Ukraine dienen und damit zur Entwicklung nachhaltiger Marktsysteme und Arbeitsplätze beitragen.

Zweitens die gezielte Stärkung von Kommunikation und grenzüberschreitendem Wissenstransfer im Sinne eines gemeinsamen Lernens („Learning Together“).

Drittens die Umsetzung konkreter Pilotprojekte im Hochbau, um Kreislaufwirtschaft im Wiederaufbau in der Ukraine praktisch zu erproben und sichtbar zu machen.

Fazit

Das Jahr 2025/26 zeigt, dass die Verbindung von Wiederverwendung, humanitärer Hilfe und Kreislaufwirtschaft konkrete Wirkung entfalten kann. Gleichzeitig wird deutlich, dass für eine nachhaltige Weiterentwicklung weitere Professionalisierung und strukturelle Weiterentwicklung erforderlich sind.

Verein RE-WIN

Der 2022 gegründete Verein RE-WIN hat sich zum Ziel gesetzt, Strategien und Prozesse zu entwickeln, um Zirkularität in der Bauwirtschaft zu etablieren, die Wiederverwendung von Bauteilen zu fördern und diese mit sozialen Anliegen zu verknüpfen. In diesem Sinne unterstützt der Verein RE-WIN die Vermeidung von Bauabfällen. Unser Beitrag zielt darauf ab, eine Kultur der Sorgsamkeit mit Mensch und Umwelt zu fördern und die Wiederverwendung als integralen Bestandteil einer zirkulären Wirtschaftsweise zu etablieren. Im Rahmen der Initiative "Windows for Ukraine" möchten wir dazu beitragen, den Austausch von gebrauchten Bauteilen und Materialien zu fördern, um ihre Wiederverwendung in der Schweiz, in Liechtenstein und im Ausland zu ermöglichen.

Dabei ist es uns ein zentrales Anliegen, dass unsere Fenster einen Beitrag zum Wiederaufbau in der Ukraine leisten. Wir werden auch in Zukunft gebrauchte Fenster zu möglichst geringen Kosten in der Ukraine wiederverwenden. Die Kosten für neue Fenster in der Ukraine übersteigen nämlich um ein Vielfaches jene einer Wiederverwendung von gebrauchten Fenstern bester Qualität aus der Schweiz oder aus Liechtenstein. Der CO₂-Fussabdruck ist ein weiteres Argument für den Transport von gebrauchten Fenstern aus der Schweiz und aus Liechtenstein in die rund 2000 Kilometer entfernte Ukraine: Die Produktion von neuen Fenstern verursacht rund achtmal mehr CO₂-Emissionen.

Team

Der Verein RE-WIN ist eine multidisziplinär, multinational und divers aufgestellte Organisation. Er besteht aus engagierten Personen aus unterschiedlichen Berufsfeldern und Altersgruppen. Darunter finden sich Personen, die in der Schweiz oder in Liechtenstein leben, ukrainische Geflüchtete, Studierende und Personen im Ruhestand. Alle tragen massgeblich zum Gelingen des Projektes bei. Dank der Kombination aus humanitärer und umweltrelevanter Zielsetzung wurde der Verein im Kanton Basel-Stadt rasch steuerbefreit.

Mitglieder und Freiwillige

Ein grosses Dankeschön!

Wir danken allen Mitgliedern und Freiwilligen, die unseren Verein im vergangenen Jahr mit so viel Engagement unterstützt haben, von Herzen. Ohne eure tatkräftige Mithilfe, eure Zeit und euren mentalen Support wären unsere Projekte in dieser Form nicht realisierbar gewesen. Eure Unterstützung ist für RE-WIN von unschätzbarem Wert!

Aus Datenschutzgründen verzichten wir bewusst auf eine namentliche Nennung – möchten aber allen herzlich danken: den Helfer:innen auf Baustellen und in unseren Lagerstandorten in Basel, Bern, Liechtenstein, Luzern und Winterthur, den Köch:innen, die uns an den Lagertagen mit feinem Essen verwöhnt haben, unseren Texteschreiber:innen, unserem Fotografen, der Buchhaltung, unserer Rechtsberatung, den Revisor:innen und nicht zuletzt unseren Freund:innen in der Ukraine. Jede einzelne Unterstützung zählt. Danke, dass ihr Teil von RE-WIN seid.

Partnerorganisationen

Wir sprechen auch allen Partnerorganisationen unseren aufrichtigen Dank aus, da sie den Verein im vergangenen Jahr in vielfältiger Weise mitgetragen und dessen Ziele mitverfolgt haben – sei es durch die Bereitstellung von Fachwissen, Dienstleistungen, Infrastruktur, Material- oder Geldspenden oder durch andersgeartete Beiträge. Diese wertvollen Kooperationen und langfristigen Partnerschaften sind entscheidend für den Erfolg unserer Projekte – und keineswegs selbstverständlich. Wir schätzen das Engagement unserer Partnerorganisationen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihnen sehr.

Partner:innen in der Ukraine:

- **Angels of Salvation**
www.eng.charity-aos.com
Projektpartnerschaft – Dnipro
- **Born to Serve People**
<https://www.instagram.com/dobro.vilno/>
Projektpartnerschaft - Kharkiv / Kyiv
- **coHatY Metalab**
<https://www.cohaty.org>
Projektpartnerschaft - Ivano Frankivsk
- **Proactive Generation**
<https://proactivegeneration.org>
Projektpartnerschaft – Kyiv
- **Metalab**
<https://metalab.space/>
Entwicklungspartnerin - Ivano Frankivsk

Partner:innen Schweiz und Liechtenstein:

- **Amt für Auswärtige Angelegenheiten (AAA)**
<https://www.llv.li/de/landesverwaltung/amt-fuer-auswaertige-angelegenheiten>
Projektpartnerschaft – Vaduz
- **Bauteilnetz Deutschland**
<https://www.bauteilnetz.de/>
Projektpartnerschaft Deutschland
- **Hilfswerk Liechtenstein**
<https://hilfswerklichtenstein.li>
Projektpartnerschaft – Triesen
- **Hilti Schweiz AG**
<https://www.hilti.ch>
Maschinen und Ausrüstung – Adliswil
- **Libereco - Partnership for Human Rights**
<https://www.libereco.org>
Projektpartnerschaft – Zürich
- **Logis Suisse AG**
<https://www.logis.ch>
Lager Pratteln – Pratteln
- **öbu - Verband für nachhaltiges Wirtschaften**
<https://www.oebu.ch>
Netzwerkpartnerin – Zürich

- **Palettenhandel**
<https://www.palettenhandel.ch>
Leergut – Brugg
- **Wick Reuse AG**
<https://roto-baumarkt.ch>
Handwerk, Material und Bildung – Winterthur
- **SKKG**
<https://www.skkg.ch>
Lager Winterthur
- **Stiftung Lebenswertes Liechtenstein**
<https://www.lebenswertesliechtenstein.li>
Lager Triesen – Vaduz
- **Swiss Network with Ukraine**
<https://swissnetworkwithukraine.org>
Netzwerkpartnerin – Zürich
- **Zirkulie**
<https://www.zirkulie.net>
Projektpartnerschaft – Triesen
- **Gemeinde Wohlen b. Bern**
<https://www.wohlen-be.ch/de/>
Lager Bern

Unterstützer:innen

Zum Abschluss möchten wir unseren grossen Dank für die vielfältige und tatkräftige Unterstützung durch private Spender:innen, engagierte Bauträgerschaften, beteiligte Gewerbebetriebe, Fensterbauer:innen, Architekturbüros, Fachplaner:innen, Berater:innen, Medienhäuser und viele mehr aussprechen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass wir gemeinsam inmitten einer humanitären Notsituation auch ein ökologisches Zeichen setzen können.

Auf unserer Webseite bemühen wir uns, all diesen engagierten Menschen und Organisationen ein Gesicht zu geben und ihre wertvollen Beiträge sichtbar zu machen. Sollte ein Beitrag versehentlich fehlen, bitten wir herzlich um Entschuldigung und freuen uns über einen kurzen Hinweis.

Windows for Ukraine

Weiterentwicklung zum Netzwerkprojekt

Im vergangenen Jahr haben wir das Projekt „Windows for Ukraine“ nicht nur fortgeführt, sondern gezielt weiterentwickelt.

Neben der Standardisierung der Rückbauprozesse konnte verstärkt auf den Fachkräftemangel im Bausektor reagiert werden. Geflüchtete Ukrainer:innen wurden eingebunden und zu Fachkräften qualifiziert; einzelne fanden bereits Anstellungen bei Bauunternehmen. Darauf aufbauend sind Weiterbildungsformate geplant, um zusätzliche Fachkräfte für den Schweizer Bausektor zu mobilisieren. Damit entwickelt sich „Windows for Ukraine“ zunehmend von einer humanitären Initiative zu einem Netzwerkprojekt mit Mehrwert für Wirtschaft und Gesellschaft.

2025 hat RE-WIN erstmals eine unabhängige externe Evaluation durchführen lassen, um Relevanz, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit systematisch zu überprüfen.

Die Ergebnisse bestätigen die hohe Relevanz des Ansatzes, insbesondere für Bevölkerungsgruppen, die von formellen Hilfsprogrammen oft ausgeschlossen bleiben. Die Wiederverwendung der Fenster verbessert nachweislich die Wohnsituation, senkt Heizkosten und trägt zur Ressourcenschonung bei. Zudem wurden wichtige psychosoziale Effekte wie ein gesteigertes Sicherheitsgefühl und ein Gefühl von Würde festgestellt.

Gleichzeitig zeigt die Evaluation Weiterentwicklungsbedarf, insbesondere bei technischen Standards, Qualitätssicherung und Logistikprozessen.

Für RE-WIN stellt sie einen wichtigen Meilenstein dar: Sie bietet eine fundierte Grundlage zur Weiterentwicklung und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Transporte

#	Datum	Abfahrtsort	Zielort	Lieferung
52	15. Mai 2025	Postlager Pratteln (L)	Dnipro	149 Fenster
53	25. Juni 2025	Genf - Pratteln Postlager	Dnipro	145 Fenster
54	26. Juni 2025	Shedhalle wädenswil (1/4)	Kyiv	195 Fenster
55	8. Juli 2025	Kyburgerstrasse 15	Dnipro	192 Fenster
56	25. Juli 2025	Bachwiesenstrasse - Winterthur (L)	Velyka Dymarka	Küchen
57	25. Juli 2025	Bachwiesenstrasse - Winterthur (L) - Pratteln (L)	Velyka Dymarka	Küchen
58	15. Aug 2025	Postlager (L)	Dnipro	180 Fenster
59	11. Sep 2025	P91_Schedhalle (2/4)	Kyiv	209 Fenster
60	12. Sep 2025	Winterthur (L) - Theaterstrasse / Heiligfeld	Sumy	210 Fenster
61	21. Okt 2025	Wiesendangen	Velyka Dymarka	Insulation Blocks
62	12. Nov 2025	P151_F_Bibliothek Adliswil - Winterthur	Velyka Dymarka	169 Fenster
63	5. Dez 2025	Bauteilnetz Deutschland	Velyka Dymarka	103 Fenster
64	10. Dez 2025	Heubach ZH	Dnipro	231 Fenster
65	30. Jan 2026	Schedhalle (3/3)	Kyiv	226 Fenster
66	30. Jan 2026	Triesen - Winterthur	Dnipro	210 Fenster
67	12. Feb 2026	Winterthur (L) / Heiligfeld (1/4)	Dnipro	206 Fenster
68	23. Feb 2026	Pratteln	Dnipro	163 Fenster
69	8. April 2026	Rue de Chainettes 25 (1/2)_Pratteln	Dnipro	167 Fenster
70	28. April	Kaufbeuren D	Velyka Dymarka	112 Fenster
71	8. Mai 2026	Winterthur (L)	Dnipro	219 Fenster

Veranstaltungen

Ob durch gemeinsame Aktivitäten mit unseren ukrainischen Kolleg:innen, Ausstellungen oder Kooperationen mit Hochschulen – RE-WIN schafft Verbindungen!

Die Initiativen unseres Vereins stossen weiterhin auf grosses öffentliches Interesse. So übernehmen wir regelmässig Vorträge und nehmen an Podien teil, bei denen wir über unsere Arbeit berichten. Zudem sind wir in der universitären Lehre als Vermittlungspartner gefragt.

Mit grossem Engagement und vielseitigem Publikum konnten wir im vergangenen Jahr einen Lagertag sowie eine Ausstellung, Vorträge und Workshops realisieren. Einige unserer Aktivitäten fanden erfreulicherweise auch mediale Beachtung.

2025

5. Februar 2025

Das Gelbe Haus Flims: Vortrag mit RE-WIN

Vortrag - Nicolas Grandjean und Thomas Wuehrich

27. Mai 2025

RE-WIN Lagertag Pratteln

Vereinsanlass

7. Juni 2025

Vernissage Benefiz: Marie Pierre - Fenster für die Ukraine

Ausstellung

2026

30. Januar 2026

Workshop und Transport aus Triesen mit ZirkulIE + EASA - European Architecture Students Assembly

Workshop und Vereinsanlass

30. Januar 2026

Neujahrs und Abschluss LKW in Wädenswil inkl. Apero

Vereinsanlass

1. Mai 2026

Open House - St. Johannsvorstand

Vereinsanlass

Juni / Juli 2026

Abschluss LKW Seedorf + Winterthur (L) inkl. Apero in Seedorf

Vereinsanlass

Medien 2025 / 2026

7. Februar 2025

Tagesanzeiger - Zürich + Region - Dieser Verein schickt Fenster für den Wiederaufbau in die Ukraine
<https://www.tagesanzeiger.ch/sozialprojekt-in-winterthur-dieser-verein-schickt-fenster-fuer-den-wiederaufbau-in-die-ukraine-547525471651>

19. März 2025

Stadt Zürich - Medienmitteilung - Stadt Zürich spendet Fenster für Ukraine
<https://www.stadt-zuerich.ch/de/aktuell/medienmitteilungen/2025/03/stadt-zuerich-spendet-fenster-fuer-ukraine.html>

19. März 2025

Radio Central - Stadt Zürich liefert alte Holzfenster in die Ukraine
<https://www.radiocentral.ch/news/schweiz/stadt-zuerich-liefert-alte-holzfenster-in-die-ukraine-160274328>

20. April 2025

Tagesanzeiger Zürich + Region - Wädenswil - 700 Fenster des Tuwag Areals sollen in die Ukraine
<https://www.tagesanzeiger.ch/waedenswil-700-fenster-des-tuwag-areals-sollen-in-die-ukraine-356788400264>

5. Mai 2025

Tele Züri - Fenster für die Ukraine: Hilfsaktion der Stadt Zürich
<https://www.telezueri.ch/zuerinews/fenster-fuer-die-ukraine-hilfsaktion-der-stadt-zuerich-160637596>

12. Mai 2025

The Architectural Review - Salvage for Ukraine: Wartime Economies of Reuse
<https://www.architectural-review.com/essays/salvage-for-ukraine-wartime-economies-of-reuse>

7. Juni 2025

Hochparterre - Wiederaufbau dank Wiederverwertung
<https://www.hochparterre.ch/nachrichten/ineigenersache/hochparterre-im-juni-2025>
<https://www.hochparterre.ch/nachrichten/architektur/wiederaufbau-dank-wiederverwertung>

1. Juli 2025

Tagesanzeiger - ZÜRISSEE - Hilfsprojekt für Kriegsgebiet/ Ein erster LKW mit 182 Fenstern verlässt Wädenswil in Richtung Ukraine
<https://www.tagesanzeiger.ch/hilfsprojekt-fuer-kriegsgebiet-ein-erster-lkw-mit-182-fenstern-verlaesst-waedenswil-in-richtung-ukraine-829699988784>

7. Juli 2025

Architektur Basel - Offener Brief von Barbara Buser und Irene Wigger
zum Abbruch „Haus der Ingenieure“

<https://architekturbasel.ch/offener-brief-von-barbara-buser-und-irene-wigger-zum-abbruch-haus-der-ingenieure>

3. März 2026

Gwerbziitig-Wädi - Alle 700 Fenster sind in der Ukraine angekommen

<https://gwerbziitigwaedi.ch/700-fenster-aus-waedenswil-fuer-die-ukraine/>

11. März 2026

Bajour - Diese Spenden helfen wirklich

<https://bajour.ch/a/hilfswerke-und-spenden-in-der-region-basel>

11. April 2026

Urner Wochenblatt - Fenster aus Seedorf für die Ukraine

<https://www.urnerwochenblatt.ch/artikel/fenster-aus-seedorf-fuer-die-ukraine#:~:text=Das%20Kreisschulhaus%20Seedorf%20wird%20derzeit,der%20Ukraine%20ein%20zweites%20Leben.&text=Mehr%20dazu%20in%20der%20gedruckten%20Ausgabe%20oder%20im%20E%2DPaper.>

Fundraising

Im Jahr 2025/26 ist es gelungen, gezielt finanzielle Reserven aufzubauen, um die Risiken grosser Materialumsätze und langfristiger Planungshorizonte besser abzufedern. Dies wurde durch die Unterstützung von Privatpersonen, Unternehmen, öffentlichen Institutionen sowie Spendenplattformen ermöglicht.

Erfolgreiche Einnahmen

Im Jahr 2025 konnten wir **CHF 222'224.32** an Spenden und Fördermitteln verzeichnen. Diese Einnahmen stammen aus verschiedenen Quellen:

- 1. Privatpersonen, Institutionen und Unternehmen:** Unsere Mitglieder und Unterstützer:innen spendeten wiederum grosszügig. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender! Ihre Beiträge trugen dazu bei, unsere Projekte und Programme erfolgreich umzusetzen.
- 2. Öffentliche Verwaltung:** Auch von staatlichen Stellen der Schweiz und Liechtensteins wie Gemeinden, Städten oder Landesregierungen akquirierten wir Förderbeiträge. Diese Mittel ermöglichten es uns, unsere Initiative voranzutreiben und unsere Ziele zu erreichen.
- 3. Direkte Transportkostenübernahme durch Unternehmen und Kooperationspartner:** Eine nachhaltige Finanzierung ist für den langfristigen Erfolg unseres Projektes unerlässlich. Dankenswerterweise finanzierten verschiedene am Bau beteiligte Unternehmen oder Kooperationspartner die verschiedenen Aufwände von Rückbau bis Einbau mit.
- 4. Spendenplattformen:** Spendenplattformen wie RaiseNow oder Fairgive ermöglichen es uns zum einen Gelder zu sammeln und zum anderen unseren Bekanntheitsgrad zu steigern.
- 5. Dank des engagierten Einsatzes von Mitgliedern (Eigenleistung),** die als Referenten bei Workshops, Vorträgen und Ausstellungen mitwirkten, konnte ein bemerkenswerter Ertrag erzielt werden.

Ertrag		2025
Privatpersonen und Unternehmen (nicht zweckg	CHF	69'628.45
Raisenow/Fairgive/Sponsoring durch gemeinsar	CHF	9'810.00
Crowdfunding Projekt Shedhalle	CHF	53'670.00
Öffentliche Verwaltung		
Institutionen (Adliswil & Zürich)	CHF	23'500.00
Einnahmen durch Eigenleistung	CHF	580.00
Direkte Transportkostenzahlung		
Kooperation mit Libereco	CHF	65'035.87
Total	CHF	222'224.32

Bilanz und Erfolgsrechnung

RE-WIN konnte im Berichtsjahr seine finanziellen Reserven weiter stabilisieren und damit die notwendige Liquidität für die hohen Materialumsätze sowie längerfristige Planungssicherheit gewährleisten. Insgesamt steht die Organisation auf einem soliden finanziellen Fundament und ist für das kommende Jahr gut aufgestellt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 78'081.00**. Gleichzeitig bleibt ein sorgfältiger und vorausschauender Umgang mit den vorhandenen Mitteln zentral, da zukünftige Entwicklungen – insbesondere Schwankungen in der Spendenbereitschaft und mögliche Ausfälle von Fördergeldern – nur begrenzt vorhersehbar sind und die finanzielle Situation rasch beeinflussen können.

Eigenleistung:

Freiwilligenarbeit erscheint nicht in der Bilanz – und ist doch zentral für die Arbeit von RE-WIN. Die Initiative wird von den zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Stunden getragen und ist strukturell auf dieses Engagement angewiesen. Der geschätzte Umfang dieser Leistungen entspricht einem Gegenwert von über CHF 100'000 pro Jahr. Damit bildet die Freiwilligenarbeit nicht nur das Rückgrat der operativen Umsetzung, sondern auch einen wesentlichen Bestandteil der Eigenleistung, die gegenüber Förderpartnern ausgewiesen werden kann. Sie trägt somit sowohl zur unmittelbaren Wirkung als auch zur Sicherung der finanziellen Grundlagen von RE-WIN bei.

Abschlussbuchungen - 2025 / Transitorische Abgrenzungen

	Buchungen 2025		Buchungen 2026		Betrag	Kommentar
	Kto Soll	Kto Haben	Kto Soll	Kto Haben		
AHV Q4	2271	2300	2300	1020	CHF 2.142,00	Zahl. Erfolgte am 27.01.26
AHV Schlussrechnung	2271	2300	2300	1020	CHF 312,15	Zahlg. Erfolgte am 19.02.26
SUVA - GS Schlussrechnung	1300	2273	1020	1300	CHF 82,80	GS erfolgte am 11.02.26
Rückstellung Miete Studio Buser für November & Dezember	6002	2300	1020	2300	CHF 700,00	Zahlg. Erfolgte am 13.02.26
Rückstellung Doppelte Einzahlunt Stadt Zürich	3330,1	2300	2300	1020	CHF 23.500,00	Zahlg. Erfolgte am 13.02.26
Rückstellung Gratifikation Félix	5400	2300	2300	1020	CHF 2.000,00	Zahlg. erfolgte am 25.03.26 Sozialabgaben Arbeitgeber nicht berücksichtigt
Rückstellung MC Customs Rg. 006614 TR 64		2300	2300	1021	CHF 110,98	Zahlg. Erfolgte am 13.02.26
Rückstellung PE Aknavi Trans Rg. 17.11. Tr 62	4402	2300	2300	1021	CHF 2.774,40	Zahlg. Erfolgte am 13.02.26
Rückstellung MODI Trans - TrR 64	4402	2300	2300	1021	CHF 4.154,40	Zahlg. Erfolgte am 13.02.26
Rückstellung Schenkel Transport	4402	2300	2300	1021	CHF 605,35	Zahlg. Erfolgte am 13.02.26
Rückstellung Spesen Uwe Schnetkö	4402	2300	2300	1021	CHF 81,20	Zahlg. Erfolgte am 13.02.26

Erfolgsrechnung 2025				
Ertrag	2025	2024	2023	
Privatpersonen und Unternehmen (nicht zweckg.	CHF 69'628.45	CHF 33'224.27		
Raisenow/Fairgive/Sponsoring durch gemeinsar	CHF 9'810.00	CHF 4'081.95		
Crowdfunding Projekt Shedhalle	CHF 53'670.00	CHF 23'665.56		
Öffentliche Verwaltung		CHF 72'822.69		
Institutionen (Adliswil & Zürich)	CHF 23'500.00	CHF 400.00		
Einnahmen durch Eigenleistung	CHF 580.00	CHF 24'043.90		
Direkte Transportkostenzahlung		CHF 39'143.40		
Kooperation mit Libereco	CHF 65'035.87	CHF 20'000.00		
Total	CHF 222'224.32	CHF 217'381.77	CHF 222'777.42	
Aufwand	2025	2024	2023	
Transportkosten+Projektkosten+Allg. WfU				
Kosten	CHF 64'639.79	CHF 82'916.05		
Projektkosten		CHF 6'912.28		
Allg. WfU Kosten		CHF 2'953.65		
Ausgaben für den Einsatz der Eigenleistung		CHF 6'063.15		
Lagermieten	CHF 3'800.00	CHF 6'097.20		
Personalkosten	CHF 71'480.30	CHF 67'318.30		
Allg. Vereinsaufwand	CHF 3'798.74	CHF 8'177.67		
Sachversicherung	CHF 276.45	CHF 307.15		
Bankspesen und Gebühren	CHF 148.04	CHF 121.01		
Total	CHF 144'143.32	CHF 180'866.46	CHF 199'140.08	
Total Ertrag	CHF 222'224.32	CHF 217'381.77		
Total Aufwand	CHF 144'143.32	CHF 180'866.46		
Gewinn	CHF 78'081.00	CHF 36'515.31	CHF 23'637.34	
Bilanz 2025				
Aktiven	2025	2024	2023	
Vereinskonto - Postfinance	CHF 71'962.36	CHF 20'980.35		
Spenden/Projektzufwendungen - Postfinance	CHF 121'486.06	CHF 47'636.32		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)	CHF 82.80	CHF 34'408.15		
Total	CHF 193'531.22	CHF 103'024.82	CHF 61'265.94	
Passiven	2025	2024	2023	
Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF 32'454.28	CHF 2'000.00		
AHV/IV/EO/ALV		CHF 397.50		
Verbindlichkeiten UVG SUVA		CHF -251.50		
Rückstellungen - WfU Rechnungen 2024		CHF 17'882.88		
Vereinsvermögen	CHF 45'000.00	CHF 32'843.29		
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	CHF 37'995.94	CHF 13'637.34		
Gewinn	CHF 78'081.00	CHF 36'515.31		
Total	CHF 193'531.22	CHF 103'024.82	CHF 61'265.94	
Vorschlag: Verwendung des Gewinns				
	2025	2024		
Erhöhung des Vereinsvermögen um CHF 12'156.71	CHF 45'000.00	CHF 32'843.29		

Ausblick und Dank

Für die kommende Phase richtet RE-WIN seine Weiterentwicklung entlang zentraler strategischer Schwerpunkte aus. Im Fokus stehen der Ausbau der Lagerinfrastruktur zu sogenannten „Reuse Hubs“, die als Lern- und Praxisorte für Repair- und Maintenance-Kompetenzen in der Schweiz und in der Ukraine dienen. Parallel dazu soll der grenzüberschreitende Wissenstransfer gezielt gestärkt werden, um Erfahrungen systematisch zugänglich zu machen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Ergänzend dazu werden konkrete Pilotprojekte im Hochbau angestrebt, um Kreislaufwirtschaft im Wiederaufbau praktisch umzusetzen und sichtbar zu machen.

Gleichzeitig bleibt die weitere Konsolidierung der Organisation eine zentrale Aufgabe. Der Ausbau von Strukturen ist entscheidend, um die Wirkung langfristig zu sichern und gezielt zu entwickeln.

All dies wäre ohne das breite Engagement zahlreicher Beteiligter nicht möglich. Unser besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfer:innen, den Partnerorganisationen in der Ukraine, den unterstützenden Institutionen sowie allen Bauträgerschaften, Planer:innen und Unternehmen, die Materialien bereitstellen und Prozesse mittragen. Ebenso danken wir allen Fördernden und Unterstützer:innen für ihr Vertrauen und ihre kontinuierliche Begleitung.

Gemeinsam ist es gelungen, aus einer unmittelbaren Hilfsinitiative ein wachsendes Netzwerk mit nachhaltiger Wirkung zu entwickeln. Auf dieser Grundlage wollen wir auch in Zukunft weiterarbeiten – mit dem Ziel, Wiederverwendung, Solidarität und Kreislaufwirtschaft langfristig miteinander zu verbinden.

Freiwillige Helfer:innen

Obwohl ihr Beitrag nicht in Zahlen messbar ist, sind die freiwilligen Helfer:innen eine wesentliche Säule des Erfolgs unseres Vereins. Ohne ihren Einsatz wären unsere Ziele unerreichbar.

Galerie



Temporäres Zwischenlager Post Baulogistik
© RE-WIN



IC Forum 2026
© RE-WIN



Temporäres Zwischenlager Post Baulogistik
© RE-WIN



Partnerausflug mit Metalab und Adam Przyvara
© Uwe Schnetzke



Verlad LKW 68
© RE-WIN



Palettieraktion Winterthur
© RE-WIN



Lagertage Pratteln
© RE-WIN



IC Forum 2026
© RE-WIN



Helfer:innen Fest Wädenswil
© Anja Kutter



Vernissage
© Uwe Schnetgöke



Vernissage
© Uwe Schnetgöke



Vernissage
© Uwe Schnetgöke



Vernissage
© Uwe Schnetgöke



Vernissage
© Uwe Schnetgöke



See you tomorrow
for the last day!



Schwing und Stampf Musikfestival
© Predrag Bekcic

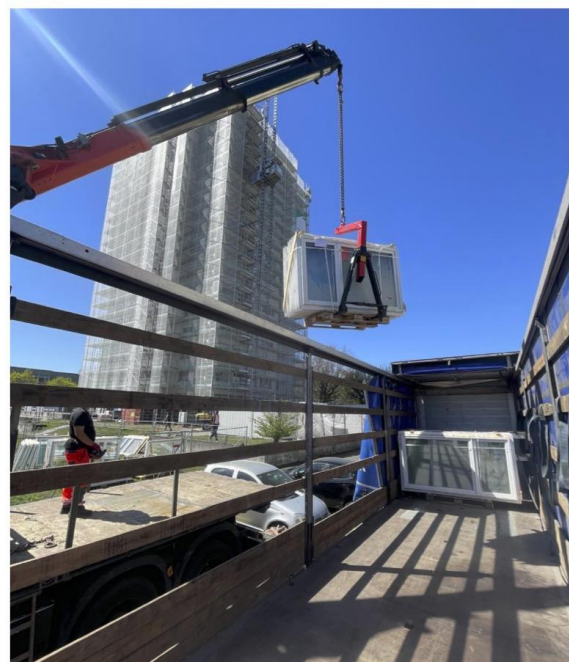


Kunstinstallation
Prometheus
For
[@schwingundstampf_festival](#)
[@trafika.dlab](#)
[@robpav](#)

Schwing und Stampf Musikfestival
© Predrag Bekcic



Schwing und Stampf Musikfestival
© Predrag Bekcic



Verlad LKW 69
© RE-WIN



Temporäres Zwischenlager Post Baulegistik
© RE-WIN



Lagertage Pratteln
© RE-WIN



Helfer:innen Fest Wädenswil
© Anja Kutter



GV 2025
© Uwe Schnetgöke



Telezüri Aufnahmen Heiligfeld
© RE-WIN



CAS Abschlussveranstaltung
© RE-WIN



CO-HATY - Affordable Housing in Ukraine
© Taras Shyyan, 2025



CO-HATY - Affordable Housing in Ukraine
© Taras Shyyan, 2025



CO-HATY - Affordable Housing in Ukraine
© Taras Shyyan, 2025



Lagertage Pratteln
© RE-WIN



Lagertage Pratteln
© RE-WIN



GV 2025
© Uwe Schnetgöke